

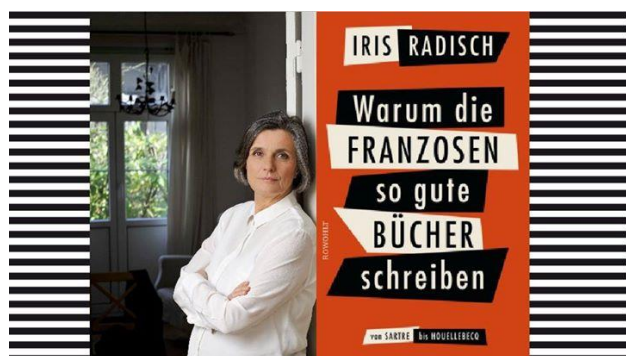
**Sie wollten doch schon immer wissen, warum die Franzosen so gute Bücher schreiben! Dies und mehr erfahren Sie am 09. und 10. März in Leipzig.**



Liebe Französischlehrerinnen und –lehrer,

Sie haben schon erfahren, dass die Vereinigung der Französischlehrerinnen und –lehrer e.V. (VdF) am 09. und 10. März an der Universität Leipzig ihren nächsten Bundeskongress ausrichtet. Wir haben für Sie unter dem Motto « *Vivre le français dans toute sa diversité* » ein breites und interessantes Programm zusammengestellt, zu dem Sie in der angefügten vorläufigen Programmübersicht bereits einen ersten Eindruck gewinnen können.

Wir freuen uns besonders, dass die französische Botschafterin, IE **Anne-Marie Descôtes**, die Teilnehmer\*innen am 09. März begrüßen wird. Ein besonderer Höhepunkt stellt der Plenarvortrag von **Iris Radisch** dar. In ihrem Band „Warum die Franzosen so gute Bücher schreiben“ unternimmt sie eine kurzweilige Reise durch die französische Literatur der Gegenwart.



<https://cdn-az.allevants.in/banners/e28fa7d362ce5a688b81958e11812bf4>  
(22.01.2018)

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie zahlreich an unserem Bundeskongress teilnehmen, mit Ihren Kolleg\*innen ins Gespräch kommen, neue Impulse für Ihre Unterrichtstätigkeit mitnehmen und ... auch Leipzig ist für Französischlehrer\*innen immer wieder eine Reise wert: Goethe lässt den Frosch in der Szene Auerbachs Keller sagen: „*Mein Leipzig lob ich mir! Es ist ein klein Paris und bildet seine Leute.*“ (Faust I)

Die aktuellste Programmversion, Anmeldeformulare oder eine elektronische Anmeldung und alles weitere finden sie hier: [www.fapf.de/vdf/bundeskongress-leipzig/](http://www.fapf.de/vdf/bundeskongress-leipzig/)

Im Namen des Vorbereitungskomitees lade ich Sie herzlich ein. Kommen Sie zahlreich! Wir freuen uns auf Sie!

Rolf Beck  
Vereinigung der Französischlehrerinnen  
und –lehrer e.V.  
1. Vorsitzender